remmers
schützt Werte am Bau

Technisches Merkblatt
Artikelnummer 0566

Fugen- und Ergänzungs-mörtel RZ

fein / grob
Trockenmörtel zum Verfugen und Restaurieren
Werkgemischter Trockenmörtel mit mineralischen Bindemitteln auf Basis von historischem Romanzement sowie natürlichen, mineralischen Zuschlägen nach DIN EN 13139.

Anwendungsgebiete

Herstellen von Mörtelfugen (Fugenbreiten von ca. 10-30 mm) und Ergänzungen an Fassaden in Handverarbeitung.

Produkteigenschaften

Remmers Fugen- und Ergänzungsmörtel RZ ist ein werkgemischter Trockenmörtel, der nach dem Anmischen mit Wasser gebrauchsfertig ist, relativ schnell abbindet. Der erhärtete Remmers Fugen- und Ergänzungsmörtel RZ ist witterungsbeständig. Das Material zeigt eine langsame Festigkeitsentwicklung.

Untergrund

Grundsätzlich wird empfohlen, mit Mustermaterial eine Probefläche anzulegen, die Aufschluss geben soll, ob Farbton, Festigkeit und Flankenhaftung den Anforderungen entsprechen. Der sich nach der Trocknung und Erhärtung tatsächlich einstellende Farbton ist abhängig von den Erhärtungsbedingungen und der gewählten Verarbeitungsmethode (z. B. wird eine frisch geglättete Fuge oder Ergänzung heller als eine später geglättete oder aufgeraute). Tiefe Fehlstellen im Fugenbereich müssen vor der Verfugung mit geeignetem Mörtel aufgefüllt werden. Fugen sind so vorzubereiten, dass der anschließend einzubringende Fugenmörtel eine mittlere Tiefe von mind. 2 cm bzw. der doppelten Fugenbreite aufweist. Nach der mechanischen Bearbeitung sind vorbereitete Fugen und Fehlstellen gründlich von Staub und losen Teilen zu reinigen.

Produktkenndaten

	fein	grob
Güteüberwacht:	Zusammensetzung und Qualität (WEP)	
Schüttdichte:	ca. 1,0 kg/dm^3	
Farbton:	graubeige	
Frischmörtelrohdichte:	ca. 1,9 kg/dm^3	
Luftporengehalt:	≤ 10 Vol.-%	
Körnung:	≤ 0,5mm	≤ 2mm
Festigkeit:	objektbezogen	

Verarbeitung

Die Mindesteinbringtiefe bei Fugen beträgt 2 cm bzw. die doppelte Fugenbreite. Die Mindestschichtstärke bei Ergänzungen beträgt den vierfachen Größtkorndurchmesser. Lose Bestandteile sind zu entfernen und der Untergrund ist vorzunässen. Wasserzugabe: ca. 12-15 % Masse. Fugen- und Ergänzungsmörtel RZ fein in erdfeuchter Konsistenz sorgfältig vermischen (Dauer mind. 1 Minute). Etwa 1 Minute reifen lassen und unter Nachmischen das restliche Wasser bis zum Erreichen einer verarbeitungsgerechten Konsistenz zugeben.
Es wird empfohlen, bei Verfugungen möglichst zweilagig zu arbeiten und den Fugenmörtel bündig einzupressen, die Oberfläche abzuziehen, jedoch nicht zu bügeln. Nur soviel Mörtel anmischen, wie innerhalb von ca. 20 min verarbeitet werden kann.
Nicht bei Temperaturen unter + 5 °C oder über + 30 °C verarbeiten. Nicht in praller Sonne anwenden. Frische Verfugungen und Ergänzungen mind. 1 Tag vor Regen und Frost schützen (ggf. mit Folien abhängen). Der Mörtel ist vor Feuchtigkeitsentzug zu schützen.

Hinweise

Arbeitstechnische Hinweise: Es gelten die üblichen handwerklichen Regeln und Normen für den Umgang mit zement- bzw. kalkgebun-

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de

denen Baustoffen, insbesondere DIN 1053.
Bitte beachten!
Nicht auf rückdurchfeuchteten Fassaden arbeiten, um Verfärbungen durch Ausblühungen zu vermeiden. Geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen sind möglich! Für flächige Anwendungen nur gleiche Chargen am gleichen Tag verwenden, sonst Chargen mischen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Mörtelmischer, Rührquirl, Kelle und Fugeisen.
In frischem Zustand mit Wasser reinigen.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:
Eimer 15 kg
Verbrauch:
ca. 1,6 kg/l Hohlraum
Lagerung:
Im ungeöffneten Originalgebinde, (trocken und vor Feuchtigkeit geschützt) 6 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

remmers
schützt Werte am Bau

Remmers Baustofftechnik 49624 Löningen Tel 05432/83-0 Fax: 05432/3985 www.remmers.de